

# WARUM ES SICH LOHNT, PHYSIOTHERAPEUT ZU WERDEN

Physiotherapeuten sind Multitalente der Heilbehandlung. Und sie sind gefragt wie noch nie. Doch der Nachwuchs fehlt. Deshalb will die Politik den Beruf für junge Menschen attraktiver machen.

Blockierte Wirbelsäule, Schmerzen im Gelenk, der Nacken steif - wenn der Bewegungsapparat schwächelt, ist der Physiotherapeut gefragt. Auch an der privaten beruflichen Schule „ecolea“ in Schwerin erwerben jährlich zwischen 20 und 30 Physiotherapeuten die theoretischen und praktischen Grundlagen für ihre spätere berufliche Tätigkeit. Dabei lernen sie nicht nur jeden einzelnen der über 200 Knochen des menschlichen Skeletts kennen. Sie erfahren auch, welche Funktionen die Knochen haben und wie sie mit Muskeln und Sehnen verbunden sind und zusammenarbeiten. Die Ausbildung zum Physiotherapeuten dauert insgesamt drei Jahre. Im ersten Jahr werden die theoretischen Grundlagen vermittelt. Das zweite Ausbildungsjahr beginnt mit dem ersten Praktikum. Weitere Praktika in verschiedenen Gesundheitseinrichtungen folgen im Wechsel mit theoretischem und fachpraktischem Unterricht in der Schule.

Das Besondere an der Ausbildung in Schwerin ist nicht nur die Nähe zum schönen Lankower See. Auch das Angebot an aktuellen Zusatzkursen wie „Taping“ oder „Flossing“ ist nicht alltäglich. Zertifikatskurse wie „Baby- und Kleinkindschwimmen“ und fachbereichsübergreifende Projekte ergänzen das Angebot. Schon gewusst? Der Begriff Physiotherapie kommt aus dem Griechischen und setzt sich aus den Worten physis für Natur und the-rapeia für Behandlung oder Heilung zusammen?

Die Physiotherapie als Heilmittel ist so alt wie die Heilkunde. Bereits aus der Antike und von Naturvölkern sind Bewegungen, Massagen, Wärmeanwendungen und Bäder als Mittel zur Linderung der Beschwerden bekannt. Deshalb setzen die angehenden Physiotherapeuten der „ecolea“ nicht nur verschiedene Therapiegeräte ein wie Pezzi- bälle, Therabänder, Faszienrollen oder Sprossenwände. Sie nutzen auch Reize aus der Natur wie Licht, Wärme, Kälte und Elektrizität. Wesentliche Bausteine der Physiotherapie sind sowohl aktive als auch passive Formen der Bewegungstherapie und die physikalische Therapie, zu der zum Beispiel Massagen, Wärme- und Kälteanwendungen sowie die Elektrotherapie zählen.

Eine gefühlvolle, empathische Patientenbegegnung wirkt Wunder – auch in der Physiotherapie. Schulabgänger, die sich für eine Ausbildung zum Physiotherapeuten interessieren, sollten also einfühlsam und kommunikativ sein und große Freude an der Arbeit mit Menschen haben. Ein mittlerer Schulabschluss und Freude am Lernen sind weitere Zugangsvoraussetzungen.

Schulabgänger, die sich für die Ausbildung interessieren, sind herzlich eingeladen, einen der regelmäßigen „InfoTage“ zu besuchen.

Weitere Informationen unter:

www.ecolea.de

InfoTag | 10 - 13 Uhr | 23. April · 21. Mai · 25. Juni



## Ausbildung plus Studium

Schwerin • Rostock • Stralsund • Neubrandenburg

### Ausbildungen (m/w/d):

- Physiotherapeut
- Ergotherapeut
- Masseur/med. Bademeister
- Sozialassistent
- Erzieher
- Heilerziehungspfleger
- Diätassistent/Ernährungsberater
- Wellness-Kosmetiker
- Notfallsanitäter
- Kranken- u. Altenpflegehelfer
- Pflegefachfrau/-mann

### Studiengänge (Bachelor):

- Angew. Therapie- u. Pflegewissenschaft
- Diätetik
- Sozial- u. Gesundheitspädagogik

kostenfreie InfoHotline: 0800 | 593 77 77

   • info@ecolea.de • ecolea.de

 **ecolea**  
PRIVATE BERUFLICHE SCHULE